



Zimmermann Andreas Begemann und Elektromeister Bernd Greife an dem neuen Wasserrad, das den Generator im Innern der ehemaligen Mühle antreibt. Foto: Jürgen Gebhard

Wasserkraft treibt Generator in der Gemeindebücherei an

# Corves Mühle macht eigenen Strom

Von Jürgen Gebhard

## KALLETAL-HOHNENHAUSEN

(WB). Die Wasserkraft spielt in „Corves Mühle“ wieder eine wichtige Rolle: Mit 25.000 Euro vom Bund ist im Winter ein kleines Wasserkraftwerk eingebaut worden, das Strom nicht nur für den Eigenverbrauch der in dem historischen Gebäude beheimateten Gemeindebücherei erzeugt. Mehrere Bücher zum Thema regenerative Energie laden dazu ein, sich weitergehend zu informieren.

„Corves Mühle ist jetzt klimaneutral“, stellte der Fachbereichsleiter für den Klimaschutz beim Kreis Lippe, Olrik Meyer, am Mittwochnachmittag bei der Inbetriebnahme fest.

Der Generator hat eine Leistung von drei Kilowatt, sagte Elektromeister Bernd Greife. Das reiche aus, um alle Geräte und Lampen der Bücherei zu versorgen. Der Überschuss wird ins öffentliche Netz eingespeist. Damit können bis zu 1000 Euro pro Jahr verdient werden.

Das Wasserkraftwerk arbeitet hinter einer großen

Scheibe gut sichtbar für die Besucher der Bücherei. Der moderne Generator ist über eine schwere Kette mit dem alten hölzernen Kammrad verbunden, das durch das Wasserrad im Freien angetrieben wird.

„Nach 35 Jahren musste das alte Wasserrad ausgetauscht werden“, sagte Zimmermann Andreas Begemann, der das neue Exemplar (2,28 Meter Durchmesser) aus Eichen- und Akazienholz gebaut hatte. Mit 50 Prozent aus Mitteln der Denkmalförderung kann die Gemeinde die dafür erforderlichen 45.000 Euro aufbringen. Das Kraftwerk in der Bücherei hat 35.000 Euro gekostet. Hierfür stehen 25.000 Euro aus einem Soforthilfeprogramm des Bundes für Bibliotheken im ländlichen Raum zur Verfügung.

Unter dem Titel „Hz[C]O2 – Umweltbildung trifft Energieautarkie“ hatte die Gemeinde Kalletal das Geld zur „Technischen Modernisierung zwecks Steigerung der Energieeffizienz durch Einbau einer Kleinwasserkraftanlage“ beantragt. Man

wolle über das zu Mühlrad sprechendes Buchmaterial für die Bürgerinnen und Bürger flankiert werden“, hieß es in dem Antrag. Als einzige Kommune im Kreis Lippe hat Kalletal die maximale Förderung in Höhe von 25.000 Euro erhalten.



Das hölzerne Kammrad überträgt die Drehung des Wasserrades über eine Kette auf den Generator Foto: Jürgen Gebhard

## Corves Mühle

Bei dem denkmalgeschützten Gebäude der Ortskern von Hohenhausen, das allgemein als Corves Mühle bezeichnet wird, handelt es sich um einen zweigeschossigen Vier-Ständerfachwerkbaukörper mit steilem Satteldach und Giebeldreiecken mit Backsteinausführung. Die Wasserrführung und Teile der ehemaligen Wasserradanlage belegen die frühere Nutzung als Mühlegebäude. Eine Datierung ist nicht bekannt, die Bauzeit wird jedoch im 18./19. Jahrhundert angenommen. Die Bücherei in Corves Mühle hat einen Bestand von rund 11.000 Medien für Kinder und Erwachsene. Auf dem benachbarten Marktplatz finden jährlich diverse Veranstaltungen wie Gartenflohmärkte oder Herbstfest statt.

Vlothoer Zeitung 04.03.2021